

Grillparzer, Franz: [hoch auf schwindligen Stegen] (1819)

1 Hoch auf schwindligen Stegen
2 Geh ich mit mutigem Schritt.
3 Kommt das Glück mir entgegen,
4 Dankt ihms ein freundlicher Blick;

5 Aber verweigerts zu kommen,
6 Geh ich, als wär mir es nah,
7 Ist auch die Stütze genommen,
8 Bin ich doch selber noch da.

(Textopus: [hoch auf schwindligen Stegen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44613>)